
FFT-Newsletter 16/2018 für die Geistes- und Sozialwissenschaften

Ausschreibungen

Gerda Henkel-Stiftung – „Demokratie als Utopie, Erfahrung und Bedrohung“ – Projektförderung im Rahmen des Förderschwerpunktes der Gerda-Henkel-Stiftung
Gerda Henkel-Stiftung – „Lost Cities. Wahrnehmung von und Leben mit verlassenen Städten in den Kulturen der Welt“ – Projektförderung im Rahmen des Förderschwerpunktes der Gerda-Henkel-Stiftung
BMBF / Research Council of Norway (RCN) / Ministry for Agriculture and Forestry, Finland – Bioeconomy in the North (BiN)
Volkswagen-Stiftung – Herausforderungen für Europa
BMBF – Förderung von Zuwendungen für „Digitale Medien in der beruflichen Bildung in den Gesundheitsberufen (DigiMed)“

Weitere Meldungen

DFG – Antragskizzen für neue Sonderforschungsbereiche: Umstellung auf die elektronische Einreichung

Ausschreibungen

Gerda Henkel-Stiftung – „Demokratie als Utopie, Erfahrung und Bedrohung“ – Projektförderung im Rahmen des Förderschwerpunktes der Gerda-Henkel-Stiftung

Deadline: 31.10.2018

Link: <https://www.gerda-henkel-stiftung.de/demokratie>

Der Förderschwerpunkt ist interdisziplinär angelegt. Antragsberechtigt sind promovierte Wissenschaftler/innen mit Universitätsanbindung aus den Geistes- und Sozialwissenschaften. Es können im Rahmen eines Projekts bis zu drei Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter, die unter gemeinsamen Fragestellungen forschen, durch Stipendien (Promotionsstipendien oder Forschungsstipendien) sowie zzgl. Reise- und Sachmitteln gefördert werden.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Gerda Henkel-Stiftung – „Lost Cities. Wahrnehmung von und Leben mit verlassenen Städten in den Kulturen der Welt“ – Projektförderung im Rahmen des Förderschwerpunktes der Gerda-Henkel-Stiftung

Deadline: 31.10.2018

Link: https://www.gerda-henkel-stiftung.de/lost_cities

Der Förderschwerpunkt ist interdisziplinär angelegt. Antragsberechtigt sind promovierte Wissenschaftler/innen mit Universitätsanbindung aus den Geistes- und Sozialwissenschaften. Es können im Rahmen eines Projekts bis zu drei Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter, die unter gemeinsamen Fragestellungen forschen, durch Stipendien (Promotionsstipendien oder Forschungsstipendien) sowie zzgl. Reise- und Sachmitteln gefördert werden.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

BMBF / Research Council of Norway (RCN) / Ministry for Agriculture and Forestry, Finland – Bioeconomy in the North (BiN)

Deadline: 17.01.2019

Link: www.bioeconomy-in-the-north.eu

Bioeconomy in the North is a network of ministries and funding agencies from Finland, Germany and Norway which coordinate their efforts to launch annual calls for R&D&I projects in the area of non-food / non-feed biomass resources exploitation. The network is a sustainable initiative funded in 2017 whose mission is to deepen the cooperation of researchers, to create critical mass, to generate synergies and to support R&D&I projects relevant for bioeconomy in the northern part of Europe. The primary scope of the initiative is to support "Research and innovation leading to new products and supply services from non-food / non-feed biomass resources relevant in Northern Europe". Projects in the frame of "Bioeconomy in the North" should significantly contribute to at least one of the three following topics:

- Forest Biomass Production
- Lignocellulosic Biomass Conversion
- Valorization and Governance Strategies and Policy Instruments for Sustainable Bioeconomy Development

The total budget for funding transnational research projects in the first call of BiN will be approximatively about 5.5 million €. There is no limit for maximal requested funding per project. Funding of the project partners is provided by the participating national programs according to their respective national regulations.

FFT-Ansprechperson: [Erika Sahrhage](#)

Volkswagen-Stiftung – Herausforderungen für Europa

Deadline: 13.12.2018

Link: www.volkswagenstiftung.de

Seit einigen Jahren steht Europa vor vielfältigen Herausforderungen, welche zu erheblichen Spannungen zwischen den europäischen Ländern führen und nur kollektiv adressiert werden können. Hierzu zählen Wirtschaftskrisen, soziale Ungleichheit, Migration, Populismus und Nationalismus, die Erosion der Demokratie, gezielte Falschinformation, Terrorismus und Cyber-Sicherheit. Vor diesem Hintergrund ermutigen die Volkswagen-Stiftung (Deutschland), die Carlsberg-Stiftung (Dänemark) und die Compagnia di San Paolo (Italien) Wissenschaftler_innen dazu, forschungsbasierte Impulse für die zukünftige Zusammenarbeit innerhalb Europas zu entwickeln. Ziel der Ausschreibung ist es, die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit grundlegenden Fragen mit Bezug auf Europa und die Europäische Union anzuregen, neue Vergleichsperspektiven zu eröffnen und innereuropäische wissenschaftliche Kooperationen zu stärken.

Das Förderangebot richtet sich an Wissenschaftler_innen aus den Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften. Unterstützt wird der Aufbau europäischer Forschergruppen, in denen bis zu fünf hauptverantwortliche Wissenschaftler_innen (principal investigator, PIs) aus mindestens drei europäischen Ländern zusammenarbeiten. Der/die Hauptantragsteller_in muss dabei in einem der Länder ansässig sein, in dem die Stiftungen ihren Sitz haben, d.h. Dänemark, Deutschland oder Italien. Eine Kooperation mit Wissenschaftler_innen aus Süd- und Osteuropa ist ausdrücklich erwünscht. Die Qualifikation von Nachwuchswissenschaftler_innen muss ein zentrales Element der Projekte darstellen.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

BMBF – Förderung von Zuwendungen für „Digitale Medien in der beruflichen Bildung in den Gesundheitsberufen (DigiMed)“

Deadline: 19.10.2018

Link: www.dfg.de

Ziel der vorliegenden Bekanntmachung ist es, über die Förderung von Entwicklungs- und Erprobungsvorhaben die zeitgemäße Ausgestaltung beruflicher Aus-, Fort- und Weiterbildung in Gesundheitsberufen durch den innovativen Einsatz digitaler Medien zu unterstützen. Mit der Förderrichtlinie „Digitale Medien in der beruflichen

Bildung in den Gesundheitsberufen (DigiMed)“ soll somit ein Beitrag dazu geleistet werden, medizinisches Personal sowie Aus- und Weiterbildungspersonal im Gesundheitsbereich darin zu unterstützen, die vielfältigen Chancen digitaler Medien sinnvoll für Fort- und Weiterbildungsprozesse nutzen zu können. Adressiert werden sowohl Entwicklungs- und Erprobungsvorhaben für Berufe im Gesundheitswesen auf der Grundlage des Berufsbildungsgesetzes und der Handwerksordnung sowie für Gesundheitsfachberufe auf der Grundlage von Berufsgesetzen oder für akademische Heilberufe. Gefördert werden Vorhaben, die einen Beitrag dazu leisten, die Potenziale digitaler Medien für Bildungsprozesse im Gesundheitsbereich auch mit Blick auf lebenslanges Lernen zu heben. Im Rahmen der Förderrichtlinie werden drei Handlungsfelder adressiert, die nicht trennscharf, aber als inhaltliche Schwerpunkte zu verstehen sind:

- Konzepte zur medienpädagogischen Qualifizierung,
- Konzepte zur didaktisch-methodischen Gestaltung von Lehr-/Lernszenarien mit digitalen Medien,
- Konzepte für innovative Lehr-/Lernanwendungen und -formate mit digitalen Medien.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

[nach oben](#)

Weitere Meldungen

DFG – Antragsskizzen für neue Sonderforschungsbereiche: Umstellung auf die elektronische Einreichung

Link: www.dfg.de

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) wird zukünftig ihr elektronisches Portal „elan“ zur sicheren Datenübermittlung auch für Sonderforschungsbereiche (einschließlich SFB/Transregio) bereitstellen. Das elan-Portal, das ebenso für viele andere Programme der DFG genutzt wird, steht seit dem 26. Juli 2018 für die Einreichung von Antragsskizzen für neue Sonderforschungsbereiche zur Verfügung.

[nach oben](#)

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg_innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Ueberblick/Organisation/Verwaltung/FFT/>